



Aus- und Weiterbildung

Motorsägengrundlehrgang

- Voraussetzung für die praktische Arbeit beim Leiter und Hochsitzbau im Revier –

Die rechtlichen Voraussetzungen begleiten jeden Jäger bei jedem Reviergang, bei jeder Arbeit im Revier. Das Erlernen des sicheren Umgangs mit der Motorsäge erfüllt auch die Voraussetzungen um Fragen zur Unfallversicherung zu bestehen. Auch bei Jägern, die schon seit vielen Jahren Revierarbeiten mit der Motorsäge unfallfrei erfüllt haben, ist dieser Lehrgang Voraussetzung! Auch das Ernten von kleinen Mengen Kaminholz oder Holz für die Jagdhütte stellt dann kein rechtliches Problem mehr dar.

Der Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg bietet diesen Grundlehrgang regelmäßig, je nach Bedarf an. Der Forstwirtschaftsmeister Harry Schneider unterrichtet die Lehrgangsteilnehmer in Theorie und Praxis. Richtiges Handwerkzeug, Betrieb und Pflege der Technik, die rechtlichen Voraussetzungen, die richtige sichere und vorgeschriebene Bekleidung sind Gegenstand der theoretischen Ausbildung im Unterrichtsraum.

Die praktische Ausbildung im Revier beginnt mit der Überprüfung des Werkzeugs und der Sicherheitsbekleidung. Sicherheitsschuhe, Schnittschutzhose, Helm mit Visier und Gehörschutz vorhanden? Nun Vorstellung der Fälltechniken, jeder Teilnehmer arbeitet unter Aufsicht am Baum. Vielfältige Möglichkeiten, aber eine Grundvoraussetzung, Sicherheit! Die Teilnehmer erkennen die Gefahr, die von unsachgemäßer Technik und Arbeit ohne Sicherheitsvoraussetzungen ausgeht. Das Ziel ist erreicht, wenn der Lehrgangsteilnehmer Respekt vor der Technik und dem Baum hat.

Der Vorsitzende des Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg, Manfred Borchers, überreicht die Teilnahmebescheinigungen mit dem Wunsch allzeit unfallfreies Arbeiten im Revier zu erleben.

bo